

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Violin-Schule für Anfänger**

(Halbtönsystem); op. 6

Heft 1

**Ševčík, Otakar**

**Leipzig [u.a.], c 1901**

Violine

[urn:nbn:de:bsz:31-332524](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-332524)

Führung des Bogens  
auf leeren Saiten.

Während der Pausen die Violin-  
und Bogenhaltung nachbessern und  
den Bogen auf der Saite liegen las-  
sen, um Ruhe im rechten Arme zu  
erzielen.

Management of the bow  
on the open strings.

Correct the holding of the violin and  
bow during the rests and let the  
bow lie quietly on the string, in or-  
der to obtain tranquillity of the  
right arm.

Vedení smyčce na  
prázdných strunách.

V pomlčkách upraví se držení hou-  
slí a smyčce, který se ponechá na  
struně, aby žák nabyl klidu v pravé  
paži.

Mit ganzem Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Mit der oberen Hälfte.  
With the upper half.  
Hořejší půlí.

Mit der unteren Hälfte.  
With the lower half.  
Dolejší půlí.

Ganzer Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Obere Hälfte.  
Upper half.  
Hořejší půlí.

Untere Hälfte.  
Lower half.  
Dolejší půlí.

\*) Den Bogen schon während der Pause auf  
die folgende Saite stellen, ohne ihn zu  
heben.

\*\*) Beim Wechseln des Bogens darf keine Un-  
terbrechung erfolgen.

\*) Place the bow during the pause on the  
next string, without lifting it.

\*\*) No break may ensue between alternate  
strokes of the bow.

B. & C<sup>o</sup> 4282. 4305. 4312

\*) Smyčec necht' již za pomlčky položí se  
na strunu následující, aniž by se pozdvihl.

\*\*) Při výměně smyčce nesmí nastati žádné  
přerušeni.

Oberer Hälfte  
Upper half  
Hořejší půl.  
u. H.

Untere Hälfte.  
Lower half  
Dolejší půl.  
u. H.

Mit halbem und ganzem Bogen abwechselnd.  
With half and whole bow alternately.  
Půl smyčce a celým smyčcem střídavě.  
u. H. G. o. H. G.

3.  
Erster Finger. | First finger. | První prst.  
Ganzer Bogen.  
Whole bow.  
Celým smyčcem.

Halber Bogen.\*  
Half bow.\*  
Půl smyčce.\*  
u. H. o. H.

\*) Zuerst mit der unteren, dann mit der oberen Hälfte des Bogens.

\*) At first with the lower and then with the upper half of the bow.

\*) Nejprve dolejší, pak hořejší půl.



Melodien. | 4. Melodies. | Melodie.

Schüler. - Pupil. - Žák.  
Lehrer. - Teacher. - Učitel.

1. *segue*

2. *u. H.* *G.* *u. H.* *G.*

3. *u. H.* *G.* *u. H.* *G.*

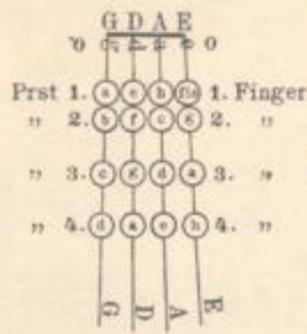
4. *u. H.* *G.* *u. H.* *G.*

5.

6.

*Fine.* *Da Capo al Fine.*

The musical score consists of several systems of staves. The first system (labeled 1.) has two staves: the top staff is for the right hand (treble clef) and the bottom for the left hand (bass clef). The second system (labeled 2.) has two staves. The third system (labeled 3.) has two staves. The fourth system (labeled 4.) has two staves. The fifth system (labeled 5.) has two staves. The sixth system (labeled 6.) has two staves. The final system has two staves and includes the words 'Fine.' and 'Da Capo al Fine.'. Handwritten blue ink annotations include letters 'a', 'g', 'u. H.', and 'G.' above notes, and various symbols like '1', '2', '3', '4' and '0' below notes. A blue 'X' is drawn over the end of the fourth system.



Aufstellung der Finger.  
Halbton vom 1. zum 2. Finger.

Placing of the fingers.  
Semitone from the 1<sup>st</sup> to the 2<sup>nd</sup> finger.

Kladení, prstů.  
Půlton od 1. k 2. prstu.

5.

1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe.

The 1<sup>st</sup> 2<sup>nd</sup> 3<sup>rd</sup> 4<sup>th</sup> finger according to their order.

1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou.

A Saite. A string. A struna. 1 1/2 Ton.

D Saite. D string. D struna. 1/2 Ton.

G Saite. G string. G struna. 1/2 Ton.

E Saite. E string. E struna. 1 1/2 Ton.

6.

7.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener Ordnung.

Die nachstehenden Beispiele in ganzen Noten sind mit den folgenden sechs Veränderungen zu üben:

*The 1. 2. 3. 4. finger in various order.*

*Practise these examples in semi-breves in the six following ways:*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu.

Uvedené příklady v celých notách necht' se cvičí v následujících šesti změnách:

\*) Beide Noten auf einem Bogen. - Both notes with one stroke of the bow. - Obě noty jedním smykem.

\*\*) Die zweistimmigen Beispiele spielt der Schüler allein; bei den einstimmigen kann der Lehrer in Vierteln begleiten: *The pupil plays the double-note exercises alone; the simple exercises the teacher can accompany in crotchets:*  
Příklady dvouhlasové hraje žák sám; při jednohlasových může se doprovázeti čtvrtěmi:

Schüler. - Pupil. - Žák  
Lehrer. - Teacher. - Učitel.

\*\*\*) Jede Zeile mit allen 6 Veränderungen. - Practise each line in the given 6 ways. - Každou řádku všemi 6 změnami.

Melodien.

8.  
Melodies.

Melodie.

\*) Vor dem Spielen der Beispiele mit # oder ♭ Vorzeichnung sind die Noten zu nennen, sowie die halben und ganzen Töne anzugeben.

\*) Before practising an example with the signature # or ♭, name the notes and pick out the semitones and whole tones.

\*) Před hraním příkladů s předznamenáním # neb ♭ nutno dříve noty vyjmenovati, jakož i půltóny a celé tóny určití.

1. 2. 3. 4. Finger nach der Reihe,  
abwechselnd auf zwei Saiten.

*The 1.2.3.4. finger according to  
their order, alternately on two  
strings.*

1. 2. 3. 4. prst pořadem za sebou, stří-  
davě na dvou strunách.

Mit den folgenden drei Veränderun-  
gen zu üben:

*Practise with the three following ways:*

Cvičiti v následujících třech změnách:

1. *n. H.* *G. o. H.* *G. etc.* 2. *G. G. etc.* 3. *etc.*

III<sup>a</sup> II<sup>a</sup> IV<sup>a</sup> III<sup>a</sup> II<sup>a</sup> I<sup>a</sup>

10.

1. 2. 3. 4. Finger in verschiedener  
Ordnung, abwechselnd auf zwei  
Saiten.

*The 1.2.3.4. finger in various order,  
alternately on two strings.*

1. 2. 3. 4. prst v různém pořadu,  
střídavě na dvou strunách.

1. *n. H.* *G. o. H.* *G.* 2. *G. G.* 3. *etc.*

Tonleitern:  
F dur, C dur, G dur.

Scales:  
F major, C major, G major.

Stupnice:  
F dur, C dur, G dur.

F dur. - F major.

C dur. - C major.

G dur. - G major.

Diese drei Tonleitern übe man auch auf folgende Arten:

Practise these three scales also in the following ways:

Tyto tři stupnice necht' cviči se též následovně:

# Fragen,

welche der Schüler zu beantworten erlernen muss, gleich bei den Erklärungen über das Halten der Violine und Führen des Bogens auf leeren Saiten.

## I. Schall, Klang, Ton.

1. Was entsteht durch die Schwingungen eines Körpers? (Der Schall.)
2. Welche Schwingungen nennen wir regelmässig? (Jene, deren Zahl in gleichen Zeitabschnitten gleich ist.)
3. Wie heisst der Schall, welcher durch regelmässige Schwingungen der Körper hervorgerufen wird? (Klang.)
4. Wie nennen wir die Schalle der Musikinstrumente? (Klänge.)
5. Aus welchen Elementen ist der Klang zusammengesetzt? (Aus Tönen.)
6. Wie wird im Allgemeinen der Klang genannt? (Ton.)
7. Was unterscheiden wir an den Tönen (Klängen)? (Die Höhe, die Stärke und die Klangfarbe.)
8. Wie unterscheidet man die Töne der Höhe nach? (Hohe und tiefe Töne.)
9. Wie unterscheidet man die Töne der Stärke nach? (Starke und schwache Töne.)
10. Wodurch unterscheiden sich die Töne einzelner Musikinstrumente? (Durch die Klangfarbe.)
11. Wie heisst die Kunst, welche die Töne, als Mittel sich zu äussern, anwendet? (Musik.)
12. Wieviel Töne wendet man jetzt in der Musik an? (Beiläufig 100.)
13. Wieviel Grundtöne giebt es? (Sieben.)
14. Woher sind die Namen der Grundtöne entnommen? (Aus dem Alphabet.)
15. Wie heissen die Töne und wie ist ihre gewöhnliche Nacheinanderfolge? (*c, d, e, f, g, a, h*.)  
Man übe ein die Benennung der ersten vier Töne aufwärts und abwärts! (*c, d, e, f — f, e, d, c*)  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts aufzusagen der 2., 3., 4. und 5. Ton; der 3., 4., 5. und 6. Ton; der 4., 5., 6. und 7. Ton; der 5., 6., 7. und 1. Ton.  
Es ist geläufig nach aufwärts und abwärts die ganze natürliche Reihe der Grundtöne aufzusagen! (*c, d, e, f, g, a, h — h, a, g, f, e, d, c*)  
Es ist dieselbe Tonreihe auf- und abwärts aufzusagen, beginnend mit dem Tone *d, e, f, g* u. s. w.

## II. Intervall, Tonleiter, Ganzton und Halbton.

1. Der wievielte Ton ist *d* vom *c*, *e* vom *c*, *f* vom *e*? (2., 3., 4.)
2. Wie nennt man das Verhältnis zweier Töne der Höhe nach? (Intervall.)
3. Wie heisst das Intervall *c—e*? (Prim.)  
" " " " *c—d*? (Sekund.)  
" " " " *c—e*? (Terz.)  
" " " " *c—f*? (Quart.)  
" " " " *c—g*? (Quint.)  
" " " " *c—a*? (Sext.)  
" " " " *c—h*? (Septim.)  
" " " " *c—c'*? (Oktav.)
4. Wie heisst das Intervall *d—e*? (Sekund), *a—h*? (Sekund), *f—a*? (Terz), *e—h*? (Quint), *g—g'*? (Prim), *d—c'*? (Septim.)  
Man übe ähnliche Beispiele ein!  
Es sind sämtliche acht Intervalle von allen Grundtönen aufzusagen!
5. Wie heisst die Tonreihe, welche im Umfang einer Oktave stufenweise nach bestimmten Regeln geordnet ist? (Tonleiter.)
6. Was ist die Tonreihe *c, d, e, f, g, a, h, c'*? (Tonleiter.)
7. Wie nennt man diese Tonleiter in Bezug auf ihren ersten Ton? (*C*.)
8. Was erkennen wir, wenn wir mit der Sekund *c—d* andere Sekunden, welche in *C*-Tonleiter vorkommen, abmessen? (Wir finden, dass die Sekunden *e—f* und *h—c'* kleiner sind als *c—d*.)
9. Wie nennt man diese kleinen Sekunden? (Halbtöne.)
10. Wie heissen die grossen Sekunden *c—d*, *d—e*, *f—g*, *g—a*, *a—h*? (Ganztöne.)  
Es sind geläufig auf- und absteigend die beiden Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*e—f*, *f—e*, *h—c'*, *c'—h*)  
Es sind sämtliche Ganztöne der *C*-Tonleiter anzugeben! (*c—d*, *d—e*, *f—g*, *g—a*, *a—h*)  
Es sind in gewöhnlicher Reihenfolge alle Ganztöne und Halbtöne der *C*-Tonleiter anzugeben!

## III. Die übrigen Töne, welche in der Musik gebraucht werden.

1. Welcher Ton befindet sich im Umfange des ganzen Tones *c—d'*? (Der Ton *cis* oder *des*.)

2. Wie bildet man dessen Namen? (Vom tieferen Klange mittels der Anhängsilbe *is*, vom höheren Klange mittels der Anhängsilbe *is*.)
3. Welcher dritte Ton kommt im Umfange des Ganztones *d—e* vor? (*dis* oder *es*); welcher im Umfange *f—g*? (*fis* oder *ges*); welcher im Umfange des Ganztones *g—a*? (*gis* oder *as*); *a—h*? (*ais* oder *h'*.)
4. Durch welche Verhältnisse kann der Umfang des ganzen Tones ersetzt werden? (Durch zwei Halbtöne.)
5. Durch welche Halbtöne kann der Umfang des Ganztones *c—d* ersetzt werden? (*c—cis*, *cis—d* oder *c—des*, *des—d*); durch welche der Ganztonschritt *f—g*? (*f—fis*, *fis—g* oder *f—ges*, *ges—g*); durch welche der Ganzton *g—a*? (*g—gis*, *gis—a* oder *g—as*, *as—a*); durch welche *a—h*? (*a—ais*, *ais—h* oder *a—h'*, *h—h'*)  
Es sind auf- und absteigend sämtliche Töne im Umfange der Töne *c—e* aufzuzählen (*c, cis, d, dis, e — es, d, des, c*); weiter im Umfange der Töne *c—g* und im Umfange der Oktave *c—c'*!

## IV. Die Musikschrift.

1. Wie heissen die Zeichen, mit welchen die Töne angedeutet werden? (Noten.)
2. Auf wieviel Linien werden nun die Noten geschrieben? (Auf 5 Linien.)
3. Wieviel Zwischenräume giebt es zwischen den Linien? (4.)
4. Wie nennt man die Linien zusammen mit den Zwischenräumen? (Notensystem.)
5. Was wird am Anfange des Notensystems gezeichnet? (Der Schlüssel.)
6. Welcher Schlüssel wird beim Violinspiele gebraucht? (Der Violinschlüssel.)
7. Aus welchem Buchstaben entstand dieser Schlüssel? (Aus *G*.)
8. Wie heisst er deswegen auch anders? (*G*-Schlüssel.)
9. Auf welcher Linie schrieb man einst diesen Buchstaben? (Auf der 2.)
10. Wie heisst deswegen die Note auf der 2. Linie? (*g*.)
11. Wie heissen die Noten auf der 1. Linie? (*e*), auf der 3.? (*h*), auf der 4.? (*d*), auf der 5.? (*f*)  
Es sind die Noten auf den Linien zu nennen!
12. Wie heisst die Note in dem 1. Zwischenraume? (*f*), in dem 2.? (*a*), in dem 3.? (*c*), in dem 4.? (*e*)  
Es sind der Reihe nach die Noten in Zwischenräumen aufzusagen!  
Es sind der Reihe nach die Noten auf dem ganzen Notensysteme aufzusagen!
13. Wie heisst die Note unter und über dem Notensysteme? (*e*, *g*.)
14. Wie heisst die Note auf der 1. Nebenlinie über dem Notensysteme? (*a*), wie auf der 1. Nebenlinie unter dem Notensysteme? (*c*.)
15. Wo wird die Note *h* über dem Notensysteme geschrieben? (Ueber der 1. Nebenlinie.)
16. Wo werden die Noten *h*, *a*, *g* unter dem Notensysteme geschrieben? (*h* unter der 1. Nebenlinie, *a* auf der 2. Nebenlinie, *g* unter der 2. Nebenlinie.)

## V. Versetzungszeichen.

1. Aus welchem Namen ist der Name des Tones *cis* entstanden? (Aus *c*.)
2. Durch welche Anhängsilbe wurde er gebildet? (Durch Anhängsilbe *is*.)
3. Welcher der beiden genannten Töne ist höher? (*cis*.)
4. Mit welchem Zeichen wird in Noten die Erhöhung des Tones *c* auf *cis* angedeutet? (Mit dem Kreuz  $\sharp$ .)
5. Wohin wird dieses Kreuz geschrieben? (Vor die Note.)
6. Um welches Intervall erhöht dieses Kreuz einen Ton? (Um einen Halbton.)
7. Welche Silbe vertritt daher das Kreuz? (*is*.)
8. Mit welchem Zeichen wird der Ton um einen halben Ton erniedrigt? (Mit  $\flat$ .)
9. Welche Silbe vertritt daher das  $\flat$ ? (*es*.)
10. Durch welches Zeichen wird die Gültigkeit des  $\sharp$  und  $\flat$  aufgehoben? (Durch den Auflösers  $\natural$ .)
11. Wie nennt man alle diese Zeichen? (Versetzungszeichen, Accidentale.)
12. Welches ist das Versetzungszeichen für die Erhöhung? ( $\sharp$ ), welches für die Erniedrigung? ( $\flat$ ), und welches hebt die Gültigkeit beider auf? ( $\natural$ .)
13. Wie heisst die Note *c* mit dem Doppelkreuz ( $\times = \sharp\sharp$ ) versehen? (*cisis*), wie die Noten *d, e, f* u. s. w.?
14. Wie heisst die Note *c* mit einem Doppelflat ( $\flat\flat$ ) versehen? (*cesses*), wie die übrigen Noten *d, e, f* u. s. w.?

\*) Historisch ist  $\flat$  korrekter als *des*.

# WORKS FOR THE STUDY OF THE VIOLIN BY O. ŠEVČIK.

## I. The development of the left hand.

### a) For Beginners:

#### \*) OP. 6. VIOLIN METHOD FOR BEGINNERS: (Semitone-system)

- Parts I to V: 1<sup>st</sup> Position.  
 Part VI: Studies Preparatory to the various Positions.  
 Part VII: 5<sup>th</sup> Position. Combining the various Positions.  
 Price of each Part: 1/-  
 In two books 3/- each  
 Complete, Bound 8/6.

### b) For slightly-advanced Pupils:

#### Preparatory Method of Violin-Technics.

#### OP. 7. STUDIES PREPARATORY TO THE SHAKE and Development in Stopping.

- Part I: Exercises in the 1<sup>st</sup> Position . 3/6  
 Part II: Exercises in the 2<sup>nd</sup>, 3<sup>rd</sup>, 4<sup>th</sup>, 5<sup>th</sup> and 6<sup>th</sup> Positions . . . . . 3/6

#### OP. 8. CHANGES OF POSITION AND PREPARATORY SCALE-STUDIES in Thirds, Sixths, Octaves and Tenths 3/0

#### OP. 9. PREPARATORY STUDIES IN DOUBLE-STOPPING in Thirds, Sixths, Octaves and Tenths . . . . . 3/0

Complete, Bound 8/6.

### c) For more advanced Pupils:

#### OP. 1. SCHOOL OF VIOLIN TECHNICS.

- Part I: Exercises in the 1<sup>st</sup> Position . 5/0  
 Part II: Exercises in the 2<sup>nd</sup>, 3<sup>rd</sup>, 4<sup>th</sup>, 5<sup>th</sup>, 6<sup>th</sup> and 7<sup>th</sup> Positions . . 6/0  
 Part III: Exercises in Changes of Positions 4/0  
 Part IV: Exercises in Double-Stopping, Triple- and Quadruple- Stopping (3- and 4-part Chords) Pizzicato. Flageolet-tones (Harmonics) . 5/0

Complete, Bound 12/6.

## II. Development of the right hand.

#### OP. 2. SCHOOL OF BOWING TECHNICS.

4000 Exercises in Bowing, systematically and progressively graded from the very first beginning up to the complete training of the right hand.

- Part I . . . . . 2/0  
 Part II . . . . . 2/0  
 Part III . . . . . 1/6  
 Part IV . . . . . 1/6  
 Part V . . . . . 2/0  
 Part VI . . . . . 1/6

#### OP. 3. 40 VARIATIONS in easy styles, involving the employment of the various styles of bowing . . . 2/0

Complete, Bound 8/6.

\*) After Op. 6 follows Op. 7, simultaneously with Op. 3, the Op. 8 alternately with Op. 9 and, after these, Op. 1. The Supplement to all these Studies is found in Op. 2.

# STUDIENWERKE FÜR VIOLINE \* \* VON O. ŠEVČIK. \* \*

## I. Ausbildung der linken Hand.

### a) Für Anfänger:

(Stufe I)

#### \*) OP. 6. VIOLIN-SCHULE FÜR ANFÄNGER. (Halbtönensystem).

- Heft I—V: Erste Lage.  
 Heft VI: Lagen-Vorstudien: Zweite, dritte, vierte Lage.  
 Heft VII: Fünfte Lage. Verbindung verschiedener Lagen.  
 Preis eines Heftes Mk. 1,— n.  
 Complet gebunden Mk. 8,— netto.  
 Zwei Bände. Brochüre à Mk. 3,— netto.

### b) Für weniger Vorgeschrittene:

Vorschule der Violintechnik (Stufe II)

#### OP. 7. TRILLER-VORSTUDIEN und Ausbildung des Fingerschlages.

- Heft I: Uebungen in der 1. Lage Mk. 3,50 n.  
 Heft II: Uebungen in der 2., 3., 4., 5., 6. Lage . . . . . Mk. 3,50 n.

#### OP. 8. LAGENWECHSEL- UND TONLEITER-VORSTUDIEN . . . . . Mk. 3,— n.

#### OP. 9. DOPPELGRIF-F-VORSTUDIEN in Terzen, Sexten, Octaven und Decimen . . . . . Mk. 3,— n.

Complet gebunden Mk. 8,— netto.

### c) Für mehr Vorgeschrittene:

(Stufe III—VI)

#### OP. 1. SCHULE DER VIOLINTECHNIK.

- Theil I: Uebungen in der 1. Lage Mk. 5,— n.  
 Teil II: Uebungen in der 2., 3., 4., 5., 6., 7. Lage . . . . . Mk. 6,— n.  
 Teil III: Uebungen im Lagenwechsel . . . . . Mk. 4,— n.  
 Teil IV: Uebungen in Doppelgriffen. Drei- und vierfache Griffe. Pizzicato. Flageolettone . . . . . Mk. 5,— n.  
 Complet gebunden Mk. 12,— netto.

## II. Ausbildung der rechten Hand.

(Stufe I—VI)

#### OP. 2. SCHULE DER BOGENTECHNIK.

4000 systematisch fortschreitende Bogenstrichübungen.

Abth. I: Vorübungen. Rhythmische Uebungen und Eintheilung des Bogens — Stricharten mit hohem und springendem Bogen. Weichheit des Tones. Gehaltene Töne und Zurückhalten des Bogens.  
 Heft I Mk. 2,— n. Heft II Mk. 2,— n.

Abth. II: Entwicklung der Biegsamkeit und Geschmeidigkeit des Handgelenkes.  
 Heft III Mk. 1,50 n. Heft IV Mk. 1,50 n.

Abth. III: Entwicklung der Kraft des Handgelenkes.  
 Heft V Mk. 2,— n. Heft VI Mk. 1,50 n.

#### OP. 3. 40 VARIATIONEN im leichten Style, zur Anwendung verschiedener Stricharten . . . Mk. 2,— n.

Complet gebunden Mk. 8,— netto.

\*) Nach Op. 2 Violinschule, folgt Op. 1, Triller-Vorstudien gleichzeitig mit Op. 3 Variationen, dann Op. 8, Lagenwechsel und Tonleiter-Vorstudien, abwechselnd mit Op. 7, Doppelgriff-Vorstudien und nachher Op. 1, Schule der Violintechnik.  
 (In Op. 1, Schule der Violintechnik, ist Teil I und II abwechselnd zu thun, ebenso Teil III und IV.)  
 Ergänzung zu allen diesen Studien ist Op. 2, Schule der Bogentechnik.

# EXERCICES POUR VIOLON PAR O. ŠEVČIK.

## I. Développement de la main gauche.

### a) Pour les Commencants:

(Position I)

#### \*) OP. 6. MÉTHODE DE VIOLON POUR LES COMMENCANTS. (Système du demi-ton.)

- Cahier I—V: Première Position  
 Cahier VI: Exercices préparatoires de Positions: 2<sup>e</sup>, 3<sup>e</sup>, 4<sup>e</sup> Position.  
 Cahier VII: 5<sup>e</sup> Position. Connexion de différentes Positions.  
 Prix de chaque Cahier 1 f. 50 net.

Prix Complet relié, net 10 frs.

### b) Pour les élèves moins avancés:

Ecole préparatoire de technique de Violon.

#### OP. 7. EXERCICES POUR PRÉPARER ET DÉVELOPPER LE TRILLE.

- Cahier I: Exercices dans la 1<sup>re</sup> Position . . . . . Prix 4 frs. 50  
 Cahier II: Exercices dans les 2<sup>e</sup>, 3<sup>e</sup>, 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> Positions. . . . . 4 frs. 50

#### OP. 8. CHANGEMENT DE POSITION ET EXERCICES PRÉPARATOIRES DE GAMMES . . . . . 3 frs. 75

#### OP. 9. EXERCICES PRÉPARATOIRES DE DOUBLES NOTES en tierces, sixtes, octaves et dixièmes . . . . . 3 frs. 75

Prix Complet relié, net 10 frs.

### c) Pour les élèves assez avancés:

(Position III—VI)

#### OP. 1. MÉTHODE DE LA TECHNIQUE DE VIOLON.

- 1<sup>re</sup> Partie: Exercices, 1<sup>re</sup> Position . 6 frs. 25  
 2<sup>e</sup> Partie: Exercices, 2<sup>e</sup>, 3<sup>e</sup>, 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup>, 6<sup>e</sup>, 7<sup>e</sup> Positions . . . . . 7 frs. 50  
 3<sup>e</sup> Partie: Exercices en changeant de Positions . . . . . 5 frs.  
 4<sup>e</sup> Partie: Exercices en doubles notes, tierces et quartes. Pizzicato et Flageolet . 6 frs. 25

Prix Complet relié, net 18 frs.

## II. Développement de la main droite.

(Position I—VI)

#### OP. 2. MÉTHODE DE LA TECHNIQUE DE L'ARCHET. 4000 Exercices systématiques et progressifs de coup d'archet.

1<sup>re</sup> Partie: Exercices préparatoires. Exercices rythmiques et division de l'archet. Coups d'archet détachés et rebondissants. Développer la douceur du ton. Sons filés et retenue de l'archet.

2<sup>e</sup> Partie: Exercices pour le développement de la souplesse du poignet.

3<sup>e</sup> Partie: Développement de la force du poignet.

#### OP. 3. 40 VARIATIONS faciles. Application de différents coups de l'archet.

Prix Complet relié, net 10 frs.

\*) D'après op. 6 Méthode de Violon court et op. 7 Exercices préparatoires de trille, sont rapportés avec op. 3 Variations, ensuite op. 8 Changement de Positions et Exercices préparatoires de Gammes, changeant avec op. 9 Exercices préparatoires des doubles notes et après cela op. 1 Méthode de technique de Violon.  
 Exercice op. 1 Méthode de technique de Violon changeant partie I et II, de même partie III et IV.  
 Comme supplément de tous ces Exercices op. 1 Méthode de technique de l'archet.

Property of the Publishers Eigentum der Verleger Propriété des Éditeurs

**BOSWORTH & CO.** \* Leipzig \* London W. \* Paris \* Vienna



